



Samstag, 21. März und Sonntag, 17. Mai 2020

OPERN IM TEATRO VERDI TRIEST: „LA BOHÈME“ UND „MACBETH“

Das 1801 eröffnete Opernhaus von Triest ist weltweit eines der ältesten, die noch in Betrieb sind. Seinen Namen Teatro Verdi erhielt es 1901, wenige Stunden nach dem Tod des großen Meisters. Als bestens ausgelastetes, kleines, feines Haus mit einem Repertoire von Opern, Konzerten und Ballettabenden zeichnet es sich heute durch seine besondere Offenheit auch dem jungen Publikum wie jungen Talenten gegenüber aus. Italienischen Opernkomponisten wird dabei zu 80 Prozent die Treue gehalten. In diesem Sinne wird zu Werken von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini geladen. Das Programm-Plus zum Besuch der Opernvorstellungen bietet eine zusätzliche Auseinandersetzung mit der vergangenen und gegenwärtigen Musik- und Theaterwelt der Adriastadt.



PROGRAMM*:

LA BOHÈME

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020

6.30 Uhr: Abfahrt Klagenfurt/Parkplatz Mini-mundus (6.40 Uhr: Pörtschach/Wörtherseerast, 7.00 Uhr: Villach/Maria Gailer Straße/Cineplexx) ca. 9.30 Uhr: Ankunft in Triest

anschl. Führung Musik- und Theatermuseum Carlo Schmidl

Das nach dem Museo Teatrale alla Scala in Mailand wohl bedeutendste Musikmuseum Italiens wurde 1924 vom italienisch-österreichischen Musikverleger und Kunstsammler Carlo Schmidl gegründet. Es umfasst lokale und europäische Musikinstrumente, Kostüme, Manuskripte und ein gewaltiges Theaterarchiv, das das Triestiner Theaterleben ab dem Jahre 1800 über 200 Jahre geschlossen dokumentiert.

Individuelle Zeit und gemeinsames Mittagessen im legendären Literaten-Restaurant Caffè Tommaseo

16.00 Uhr: Oper „La Bohème“, Musik: Giacomo Puccini, Szenen aus Henri Murgers „La vie de Bohème“, Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica, Regie: Carlo Antonio De Lucia

Die vierte Oper Puccinis, 1896 in Turin uraufgeführt, avancierte in kurzer Zeit zu einem der beliebtesten und meistgespielten Werke des Opern-Repertoires. Puccini gilt als einer der größten Vertreter der sozialkritischen Opernrichtung Verismo, die er auch in diesem Werk verwirklicht. Vier junge Künstler schlagen sich mehr schlecht als recht durchs Leben. Da tritt die Liebe in Person der Näherin Mimì in das Leben des Dichters Rodolfo. Doch das Glück ist getrübt: Mimì ist schwer krank. Rodolfo forciert die Trennung, um ihr ein Leben jenseits der Armut zu ermöglichen. Monate später kommen die beiden wieder zusammen: Noch einmal darf die sterbende Mimì für wenige Augenblicke das Glück der Liebe erleben.

19.00 Uhr: Rückfahrt
ca. 22.00 Uhr: Ankunft in Klagenfurt

MACBETH

SONNTAG, 17. MAI 2020

6.30 Uhr: Abfahrt Klagenfurt/Parkplatz Mini-mundus (6.40 Uhr: Pörtschach/Wörtherseerast, 7.00 Uhr: Villach/Maria Gailer Straße/Cineplexx) ca. 9.30 Uhr: Ankunft in Triest

anschl. Führung Theater Politemia Rosetti

1878 vom Architekten Nicolò Bruno entworfen prägt das imposante Haus, dessen eklektischer Stil durch elegante, leichte, fast der Neurenaissance zuzuordnende Formen geprägt ist, bis heute die Theaterszenerie Triests. In dem einst über 5000 und heute rund 1500 Sitzplätze fassenden historischen Haus, Heimat des Teatro Stabile del Friuli Venezia Giulia, eines der wichtigsten öffentlichen Theater Italiens, wird aufgrund neuester Bühnentechniken jede Form von Schauspiel aufgeführt. Die Führung von der Künstlerkabine bis zur Bühne bestreitet ein Professor der Theatergeschichte der Universität Triest.

Individuelle Zeit und gemeinsames Mittagessen im legendären Literaten-Restaurant Caffè Tommaseo

16.00 Uhr: Oper „Macbeth“, Musik: Giuseppe Verdi, Libretto: Francesco Maria Piave, Andrea Maffei nach dem Drama von Williams Shakespeare, Regie: Henning Brockhaus

Mit „Macbeth“, Verdis erster Vertonung eines Shakespeare-Dramas, betrat der Komponist musikalisches Neuland und wagte ein Stil-Experiment, weg von der romantischen Oper, hin zum sogenannten emotionalen Realismus, das dem Werk bis heute eine Ausnahmestellung einräumt. Der König von Schottland und seine Gefolgschaft kommen aus dem Krieg zurück. Hexen prophezeien Macbeth, dass er bald König werde. Angestachelt von seiner Ehefrau lässt Macbeth Mord auf Mord folgen, bis er endlich den lang ersehnten Thron erhält. Doch ... Ein Werk größter Dramatik, durchdrungen von den Themen Freiheit, Schicksal und freier Wille des Menschen, voller emotionaler Abgründe, mit gewaltigen Chorszenen, fesselnden Ensembles und atemberaubenden Arien.

19.00 Uhr: Rückfahrt
ca. 22.00 Uhr: Ankunft in Klagenfurt

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020

117 €

Opernticket:

Balkon: 51€, Gallerie: 37€

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Busfahrt, Museumsführung, Mittagessen, Reisebegleitung,

Exklusive Reiseschutz

(Reiserücktrittsversicherung u.a.)

BETREUUNG:

Reisebegleitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine Pleschberger

SONNTAG, 17. MAI 2020

117 €

Opernticket:

Parkett: 79€

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Busfahrt, Theaterführung, Mittagessen, Reisebegleitung,

Exklusive Reiseschutz

(Reiserücktrittsversicherung u.a.)

BETREUUNG:

Führung Theater:

Prof. Paolo Quazzolo, Institut für Theatergeschichte, Universität Triest

Reisebegleitung:

Mag.^a Regina-Rauch-Krainer, MAS

* Geringfügige Programmänderungen vorbehalten